Presseinformation

18. Oktober 2011

Kreisverkehr in Gänserndorf fertig gestellt

255.000 Euro für mehr Verkehrssicherheit

Um den Kreuzungsbereich der Landesstraße L 11 mit der Oed Aigenstraße im Süden von Gänserndorf sicherer zu gestalten, eine Temporeduzierung zu erreichen und den Verkehrsfluss zu verbessern, errichtete das Land Niederösterreich in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Gänserndorf einen Kreisverkehr, der nun fertig gestellt wurde. Die Kosten dafür belaufen sich auf 255.000 Euro, wobei 240.000 Euro auf die Stadtgemeinde Gänserndorf und 15.000 Euro auf das Land Niederösterreich entfallen. Die Bauarbeiten erfolgten durch die Straßenmeisterei Gänserndorf unter Hinzuziehung von Bau- und Lieferfirmen aus der Region.

Dieser Verkehrsknoten wurde in den letzten Jahren immer stärker frequentiert, weil in diesem Bereich ein neues Siedlungsgebiet und ein neuer Kindergarten entstanden sind. Auch Bushaltestellen sowie die Kirche von Gänserndorf Süd liegen im Bereich der Kreuzung.

Der vierstrahlige Kreisverkehr wurde mit einem Außendurchmesser von 32 Metern unter Aufrechterhaltung des Verkehrs in einer Bauzeit von fünf Monaten errichtet. Als Sicherheitsmaßnahme gibt es bei den Ein- und Ausfahrten, die mit einer Fahrbahnbreite von 7,5 Metern ausgeführt wurden, so genannte Fahrbahnteiler, um den Fußgängern ein sicheres Queren der Fahrbahn zu ermöglichen. Mit einer guten Beleuchtung soll auch bei schlechter Sicht sowie in den Abend- und Nachtstunden eine optimale Sicherheit ermöglicht werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at